

**BENÖTIGTE MATERIALIEN:**

- Computerzugang oder Ausdruck der UN-Menschenrechtserklärung (Sie können die formelle Erklärung oder die kinderfreundliche Version wählen - siehe Links unten)
- Große Blankopapiere für Gruppenarbeiten
- Dicker Filzstift zum Beschreiben der Poster

DAUER: 1 ½ - 2 Stunden**INFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE ÜBER MENSCHENRECHTE UND DEREN BEZIEHUNG ZU
GEWALTSAMEN KONFLIKTEN:**

In einem bewaffneten Konflikt werden Menschenrechte häufig verletzt. Darüber hinaus entstehen Gewaltkonflikte sehr oft in Situationen mit einem hohen Grad an Menschenrechtsverletzungen: wenn z.B. bestimmte Gruppen nicht an Entscheidungsfindungen teilhaben, erschwerten Zugang zu Gesundheit, Bildung und dem Rechtssystem haben, von Folter in Gefängnissen betroffen sind etc.

Daraus kann abgeleitet werden, dass ein Weg, bewaffnete Konflikte zu verhindern, der Schutz von Menschenrechten ist. Menschenrechtsverletzungen sind eine Ursache für viele gewaltsame Konflikte, und wenn die Menschenrechte nach einem Friedensabkommen verbessert werden, wird das Risiko neuer gewaltsamer Konflikte minimiert.

SCHRITTWEISE BESCHREIBUNG DER LERNAKTIVITÄT:**SCHRITT 1:**

Stellen Sie die Lernaktivität vor, indem Sie den historischen Kontext für die Erstellung der UN-Menschenrechtserklärung erläutern:

Der Zweite Weltkrieg brachte die Industrialisierung des Völkermords mit sich, als 6 Millionen Juden, zwischen 200.000 und 500.000 Roma, sowie Behinderte und Homosexuelle aufgrund einer Ideologie des biologischen Rassismus getötet wurden. Um Individuen und Bevölkerungsgruppen vor erneuten Übergriffen zu schützen, wurde 1948 die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen von den Mitgliedsstaaten unterzeichnet.

Die in der Erklärung beschriebenen Rechte sind Grundrechte, die jedem Menschen aufgrund seines Status als Mensch zustehen. Dies impliziert zwei grundlegende Aspekte, die wichtig in der Auseinandersetzung mit Menschenrechten sind:

- Die Menschenrechte sind universell. Sie gelten für jeden - jeden Menschen auf der Erde.
- Die Menschenrechte sind nicht vom Status einer Person abhängig. Sei es der soziale, wirtschaftliche, politische usw. Status. Sie sind an den Status als Mensch gebunden. Jeder Mensch hat ein angeborenes Menschenrecht.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter diesen Links:

<https://www.un.org/en/universal-declaration-human-rights/>

<https://www.un.org/en/sections/universal-declaration/history-document/index.html>

<https://menneskeret.dk/viden/skoletjenesten/grundskolen/udskoling>

<https://menneskeret.dk/viden/laeringsportalen/film>

SCHRITT 2:

- Verteilen Sie Kopien der Erklärung der Menschenrechte an die Schüler*innen. Wenn Sie Computer benutzen, gehen Sie über diesen Link: <https://www.un.org/en/universal-declaration-human-rights/>
- Je nach Alters- und Lernstands-Niveau Ihrer Schüler*innen können Sie diese vereinfachte Version der Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen verteilen: <https://www.youthforhumanrights.org/what-are-human-rights/universal-declaration-of-human-rights/articles-1-15.html>
- Wenn die Schüler*innen mit der vereinfachten Version arbeiten, lassen Sie sie wissen, dass es sich um eine vereinfachte Version handelt, und stellen Sie sicher, dass die formale Version auch in der Klasse vorhanden ist.
- Es wird empfohlen, dass eine oder beide Kopien nach der Arbeit mit diesem Thema an der Wand im Klassenzimmer aufgehängt wird, um die Inhalte nachhaltig zu verankern.
- Weisen Sie die Schüler*innen an, die Einleitung und die verschiedenen Artikel der Erklärung der Menschenrechte zu lesen. Sie können auch Teile der Erklärung und bestimmte Artikel gemeinsam durchgehen. Optional können Sie die Einführung (die Präambel) überspringen.
- Optional: Wenn Ihre Schüler*innen feststellen, dass die Erklärung in einer komplizierten und unzugänglichen Sprache verfasst ist, können Sie die Erklärung umformulieren. Geben Sie den Schüler*innen die Aufgabe, die Rechte in ihrer eigenen Version in einer klaren und unmissverständlichen Sprache neu zu formulieren. Teilen Sie die Schüler*innen in Gruppen von 3-4 Personen ein und geben Sie jeder Gruppe 4-5 Artikel, mit denen sie arbeiten können. Das Ziel ist es, einen Text zu erstellen, der:
 - o nicht missverstanden werden kann
 - o verständlich und ohne Lücken ist
 - o von Menschen auf der ganzen Welt gelesen und verstanden werden kann
 - o so formuliert ist, dass die meisten Länder es unterschreiben würden.
- Hängen Sie die Texte der Schüler*innen im Klassenzimmer auf.

SCHRITT 3:

Teilen Sie die Schüler*innen in Gruppen von 2-3 Personen auf. Jede Gruppe macht sich Notizen von ihren Diskussionen und Antworten auf die Fragen und fasst ihre wichtigsten Punkte und Gründe auf ihrem Poster zusammen. Die Poster werden anschließend an der Wand des Klassenraums aufgehängt.

Fragen für die Gruppenarbeit:

- a) Was hat eure Aufmerksamkeit erregt? Wart ihr von einem der Artikel, den ihr gelesen habt, überrascht?
- b) Was glaubt ihr, was damit gemeint ist, dass die Menschenrechte universell sind?
- c) Findet 3-4 Rechte, die ihr besonders wichtig findet. Diskutiert, warum ihr diese Rechte wichtig findet.
- d) Die Forschung hat dokumentiert, dass bewaffnete Konflikte durch die Verbesserung der Menschenrechte verhindert werden können. Welches der Rechte kann eurer Meinung nach bewaffnete Konflikte besonders verhindern?

SCHRITT 4:

Die Ergebnisse aus der Gruppenarbeit und den Reflexionen können entweder im Plenum oder jeweils von zwei nebeneinandersitzenden Gruppen, besprochen werden, indem sie sich gegenseitig ihre Gedanken und Antworten vorstellen und diskutieren.